Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und wie ich hier stehe und geh', Lieb' ich bie großen Gebanten -Will fagen — bie große 3bee.

Rur barf man fie bann nicht verpfuschen Und markten baran herum; Sonft wird fie am Ende noch madlia Und allerendlich bann bumm.

Bum Beifpiel bie 50 Millionen, Die Reller vertheilet gur Beit, Acceptir' man nur ohne Debatte, Bevor es ihn etwa - noch reut.



Aur Beachtung.

Um unrichtigen, alarmirenden Nachrichten für die Bufunft vorzubeugen, geben wir hiemit die untruglichen Rennzeichen bes hochverrathes bei Menschen an, namentlich, wenn solche aus bem Teffin ftammen:

- 1. Wenn fie Retruten find, tragen fie gern eine rothe Feber am but und schwärmen für die Monarchie.
- 2. Wenn man mit ihnen vom Bunbegrath fpricht, meinen fie, berfelbe bestehe aus sieben Königen.
 - 3. Wenn fie Erbfen mit Sped gegeffen haben, fo find fie fto dtaub.
- 4. Wenn fie ju viel getrunten haben, fo halten fie Rabistopfe für Drangen.
- 5. Wenn fie einem Stabtrath begegnen, fo nehmen fie ben Sut
 - 6. Wenn fie festeffen, fo bringen fie teinen Toaft aus.
 - 7. Wenn fie eine Zeitung lefen, fo ift es bochstens der "Nebelf palter".

Tothgedrungene Erklärung.

3ch muß mich hiemit öffentlich babin erflären, baß ich febr indignirt bin über mein Gesicht auf bem Stückelberger'ichen Bilbe. Das foll ich fein? Soll boch gleich das Donnerwetter brein schlagen! Das reinfte Sozialbemofratengesicht, ohne Raffe und Abel, nur mit ein Bischen Grobbeit und hochmuth. Da tonnte man mich ja am Ende mit beliebigen andern Bögten verwechseln.

Geffler, Altvogt.

Un Pfarrverweser Igli in Bachs.

Willft üben Du Barmherzigfeit, Go bent' baran gu jeder Beit, Erhältst Du bafür einen Ruffel, So reim' auf amtlich ruhig "Büffel"!

Beitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.



Chueri! Chueri! Sand'r Guer Lebtig au icho e fo en Lebtig erlebt? Rägel. Das gahd benn boch über Depfelmues.

Chneri. Heftig, Rägel, heftig! Bas gib's au?

he, da die Frau Securius da, wo morn mit dem Luftballion Rägel. i d'Luft flügt. Das ischt ja gräßli; ba bruucht's en erschröckelis Curaichi.

Chueri. Bah, bas macht fie na. Wenn ich Meifter mar, mußtib mir bas vu Gesetes mege alli Fraue emol probiere, aber benn i Ballione, wo gar numme obenabe chamib!

Brieffaften der Redaktion.



E. i. Bl. Es ift uns leiber unmöglich,

E. i. Bl. Es ift und seider unmöglich, schopen der des Pertrait unsers so jäd und prüd zelciedenen Rollegen zu deringen. Benn möglich, soll die nächste Kummer Ihren Benn möglich, soll die nächste Kummer Ihren Benn möglich, soll die nächste Kummer Ihren Bunsche Erfühlber Krembschaft in und ein einsche Erfühlber Krembschaft und dansberfeit und ein einsche Erfühlber Krembschaft und den bei des Seihlber Arreibun sein; vielleich kube die ossen der ersten Rachrich den Beschühl ein dies zu verwenden; dagen gelegentlich das Gedicht. — E. F. i. K. Ihren Buniche entspreichen Ausgest gelegentlich das Gedicht. — E. F. i. K. Ihren Buniche entspreichen Gesten und geworsen? — John Das Das "Familienden Wissen wiel zu wünschen Wissen werden aus zwerlässer durche, daß Dr. Lanner einem Ruse der englischen Rezierung Folge leisten wird, um in Irlande Lehrzsicht geworsen? — John Das Das "Familienden Ihrig. Dies Beschen Bungern und Fasten einzurücken. Später soll er sich zum bleich Winkele der Angelen einzurücken. Später soll er sich zum gleichen Jummen gegen einem gegeben. — Champignon. Bir gratultiren — zu diesem Munke. — Harras i. Bl. Biel wird russischen Später soll er sich zum gleichen Jummen gerbsen. — Champignon. Bir gratultiren — zu diesem Munke. — Harras i. Bl. Biel wird russischen Später soll er sich zu diese Frührlich der von "Redesspäter er genoch eine Bis von Bertin als Neuestes hat dein Ur-Urzgrößwater das seine Bis von Bertin als Neuestes heimgedrach. Switzen der sich und ber gestung. — O. P. i. K. Begen einem sohnten Lapsus sich und des Semester um gesten und Stuße. — Derungegangen. — B. T. i. U. Lauter Ziguner. — Sta. An nib so grenzelos groß, mir bänd jez das Bergnüge na derie ! — Tilly. "Ob auch die Baden über die Topsen berabspränten," nur nicht den Dem Dern der sich den Gestellen! Fage mas derie ! — Tilly. "Db auch die Baden ihren Lapsus er eine Michten. — N. K. I. N.-Y. Bir werden bieser Lage über die gestellten Fragen ausfübrtich antworten; unsere keinemeister Ließen und im Stiche. — Verschiedenen: Unonymes wir

Der Nebelspalterkalender für das Jahr 1881

wird im Laufe des Monats September erscheinen. Derselbe ist durch die renommirten Zeichner, die Herren Boscovits und Graf sehr reich illustrirt und auch dem Text ist alle Aufmerksamkeit geschenkt. Preis pr. Stück Fr. 1. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bestellungen können schon jetzt bei uns oder in unserm Kommissions-Dépôt: J. H. Waser & Co. in Zürich, aufgegeben werden.

Annoncen, welche bei der grossen Auflage des Kalenders die wirksamste Verbreitung erlangen, kosten: 1/1 Seite Fr. 75, 1/2 Fr. 45, 1/4 Fr. 25. Das inserirende Publikum wird hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht und zu möglichst baldigen Aufgaben geziemend eingeladen.

Expedition des "Nebelspalter".